

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 265 (1986)

Artikel: Dienst an der Gesundheit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-376595>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

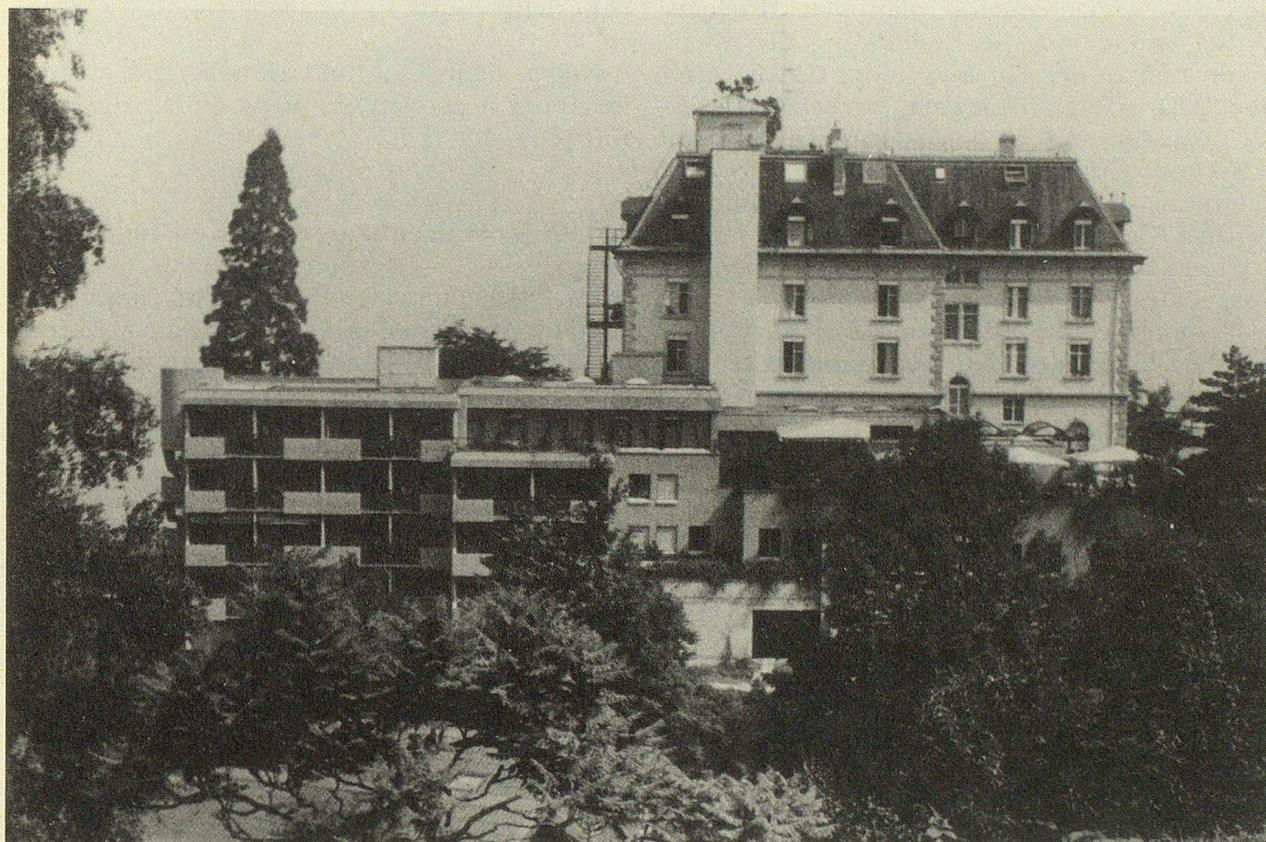
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dienst an der Gesundheit

Unter diesem Sammeltitel veröffentlichten wir im Appenzeller Kalender bisher Beiträge über das «Kurhaus und Bad Sennrüti in Deggersheim» (1981), das «Mineral- und Heilbad Unterrechstein» (1983) und die «Klinik für medizinische Rehabilitation in Gais» (1984).



Das Hotel Kurhaus-Bad Walzenhausen

Von Arthur Brunner, Direktor

Die Grundmauern des Hotel Kurhaus-Bad Walzenhausen datieren aus der Zeit des ausgehenden letzten Jahrhunderts. Das Haus machte anfangs ausserordentlich gute Zeiten durch. Es begründete geradezu den guten Ruf von Walzenhausen: Das kleine Appenzellerdorf an einzigartiger Aussichtslage über dem oberen Ende des Bodensees genoss anfangs

unseres Jahrhunderts bereits einen sehr guten Ruf im Appenzellerland. Mit der Stationierung Internierter im Zweiten Weltkrieg verlor das Hotel aber je länger desto mehr an Attraktivität und damit an Bedeutung. Schliesslich übernahm die unter Mitwirkung des lokalen Gewerbes gegründete Kurhaus AG das Haus. Aber auch diese Gesellschaft brachte es nicht wieder auf einen grünen Zweig, worauf Ulrich Jüstrich, ein Haushaltgerätefabrikant in Walzenhausen, das Hotel 1965 aus dem Konkurs übernahm.

Bereits zu jener Zeit kam man zum Schluss, dass es nicht möglich sei, ein Hotel mit einer solchen Struktur am Einsaisonort Walzenhausen mit Erfolg zu führen. Man entschloss sich deshalb bei der umfassenden Renovation Ende der Sechzigerjahre, vermehrt in Richtung Kurhaus zu gehen. Durch die Sicherung der medizinischen Betreuung mit einem eigenen Hausarzt erreichte man den Kurhausstatus und damit die Beteiligung der Krankenkassen an den Kurkosten der Gäste. Durch den 1981 erfolgten grossen, neuzeitlichen Erweiterungs- und Modernisierungsbau wurde das Hotel Kurhaus-Bad mit 126 Betten in 95 Zimmern zum grössten Hotelbetrieb von Appenzell Ausser- und Innerrhoden.

Fünf Zimmer sind als Behindertenzimmer ausgebaut. Die Toilette ist dazu mit einem fest montierten und raumseitig mit einem herunterklappbaren Haltebügel versehen. Unter der Dusche sind ein herausklappbarer Sitz und zusätzliche Haltegriffe installiert. Um Absätze zu vermeiden, wurde auf eine Duschwanne verzichtet. Der Spiegel über dem Waschtisch lässt sich schrägstellen, damit sich Behinderte auch vom Rollstuhl aus sehen. So ist denn auch der zirka einen Meter über dem Strassenniveau gelegene Hoteleingang über eine langgezogene Rollstuhlbahn zugänglich.

Umfassende Therapiestation

Die Therapiestation mit dazu gehörender Arztpraxis und reichhaltigem physiotherapeutischem Angebot besteht aus folgenden Gruppen:

Hydrotherapie: Grosses Gehbad/Bewegungsbad für Einzel- und Gruppentherapien, Temperatur 34° Celsius, Medizinalbäder (Schwefel, Moor usw.). Galvanische Bäder (Typ Stangerbad), Kohlensäurebäder, Kneippanwendungen, Unterwassermassagen.

Aktive Therapien: Atemtherapie, Gymnastik (Einzel und Gruppen), Bobath-Gymnastik, Aufbautraining in Gruppen (Herz; Postoperativ), Selbsthilfetraining.

Massagen: Ganzkörpermassagen, Teilmassagen, Lymphdrainagen, Fusszonenreflexmassagen, Bindegewebsmassagen.

Inhalationen: alle Arten.

Elektro-, Mechano-, Wärmetherapie: Fango und Wickel, Infrarot, Ultraschall, Kurzwellen, Dezimeterwellen, Interferenzströme, Novodyn, gezielte Reizstromtherapie bei neurologischen Ausfällen, Jontophoresen, Extensionen der Lenden- und Halswirbelsäule.

Fusspflege, Schlankheitsferien mit Ernährungslehre.

Neben dem Kur- und Hotelbetrieb werden im Haus noch weitere Programme durchgeführt:

WPP — Walzenhauser-Punkte-Programm

Das **Walzenhauser-Punkte-Programm** soll den Kurgästen helfen, ihre sportlichen Aktivitäten festzuhalten und rechnerisch auszuwerten. Es ist somit nicht mehr und nicht weniger als ein Hilfsmittel, um die Gesundheit und Fitness wiederherzustellen bzw. zu steigern. Das Punkte-Programm wurde speziell für den Aufenthalt in Walzenhausen aufgestellt und errechnet. In verschiedenen Disziplinen lassen sich Punkte holen, vom Frühsport über das Jogging, Kreistraining, Ballspiele, Sauna, Schwimmen usw. Nach der Durchführung des Programmes funktionieren Muskeln und Kreislauf wieder besser.

SSP — Signer-Schlankheits-Plan

Schlankheitskuren gibt es heute in grosser Anzahl. Im Gegensatz zu einigen anderen Schlankheitsplänen basiert in Walzenhausen der **Signer-Schlankheits-Plan** jedoch auf wissenschaftlicher Ernährungsgrundlage. Dies wurde in langer gewissenhafter Auseinandersetzung mit dem Problem der Gewichtsreduzierung zu einem modernen, durchdachten und aller kritischen Betrachtung standhaltenden System entwickelt. Die Gewichtsregulierung erfolgt in zwei Phasen auf der Basis des Ketogenen Metabolismus: Phase 1: Gewichtsreduktion bis zum Zielgewicht; Phase 2: Gewichtsstabilisierung auf die Dauer.

Sport-, Fitness- und Gesundheitswoche

Die Sport-, Fitness- und Gesundheitswoche befasst sich allgemein mit dem Problem der gesunden Lebensweise. Die Gäste erhalten eine speziell für sie zusammengestellte Diät (kein Gewichtsabnahme-Programm), werden zu Beginn und Ende der Woche ärztlich untersucht und hören Vorträge über Ernährung, Sport, Medizin, prophylaktische Eigenbehandlung usw. Sie lernen Sport- und Fitnessprogramme kennen, beteiligen sich selbst daran und bekommen mittels einer Mappe Anregungen und Hinweise für ihr weiteres Training am Wohnort mit.

Durch dieses vielseitige, ideenreiche Programmangebot ist das Hotel Kurhaus-Bad inzwischen weit über die Grenzen der Ostschweiz hinaus bekannt geworden. Unter der fachkundigen Leitung des Direktionshepaares A. und H. Brunner-Savoy und mit einem dynamischen Team an der Seite, entwickelte sich das Haus zu einem Kur-, Ferien- und Urlaubsort mit bis dahin nicht gekannter Attraktivität.



Die moderne Menschheit hat zwei Arten von Moral: eine, die sie predigt, aber nicht anwendet, und eine, die sie anwendet, aber nicht predigt.

G. B. Shaw



HOTEL KURHAUS*****



BAD WALZENHAUSEN

**** Hotel
Kurhaus-Bad
9428 Walzenhausen

Direktion:
A. + H. Brunner-Savoy

Der kulinarische Treffpunkt auf dem Balkon über dem Bodensee.

Terrassenrestaurants, Festsaal für Bankette, Restaurant français. Dorfbeiz mit dem Hit: Hallenbad und Fondueplausch Fr. 16.—.



DR. WINKELMANN'S PFLANZLICHE ARZNEIMITTEL

Seit Jahrzehnten bewähren sich unsere aufsorgfältigste hergestellten, biologischen Präparate bei:

Herzbeschwerden

Herzdragées Paracelsica Nr. 1 (75 St.) Fr. 7.80

Verstopfung

Paracelsica Nr. 3 Dragées (75 Stück) Fr. 6.50

Magen-Darm-Krankheiten

Gastrit-Magenkapseln (44 Stück) Fr. 12.50

Leber-Gallen-Beschwerden

Paracelsus-Elixier (200 ml) Fr. 16.—

Altersbeschwerden

Paracelsica Nr. 9 Dragées (75 Stück) Fr. 7.80

Hervorragend ist auch die Wirkung unserer «blutreinigenden Medikamente».

Blutreinigungs-Elixier (400 ml) Fr. 16.—

Paracelsica Nr. 8 Dragées (75 Stück) Fr. 7.80



Dr. Winkelmann's Arzneimittel
Paracelsica-Labor
9062 Lustmühle
Telefon 071 33 31 31

auch in Apotheken
und Drogerien erhältlich.